

„Ihr seid die Botschafter der Sozialpolitik“

Der Sozialpolitische Ausschuss (SPA) der EVG hat zum Abschluss seiner Frühjahrssitzung seinen Beitrag zum neuen EVG-Programm verabschiedet. Das Programm wird im Herbst vom Gewerkschaftstag verabschiedet.



Für den Baustein 5 „Für mehr soziale Gerechtigkeit“ fordert der SPA unter anderem:

- Stabilisierung des gesetzlichen Rentenniveaus über 2030 hinaus
- Wiederherstellung der Paritätischen Finanzierung der Krankenversicherung
Langfristig die Schaffung einer Erwerbstätigenversicherung, in die auch Selbstständige und neue Beamte einbezogen werden sollen
- Eine schnellstmögliche Angleichung der Rentenwerte
- Einen höheren Stellenwert für die Gesundheitsvorsorge
- Wohnen darf nicht zum Luxus werden. Auch in Ballungsräumen muss bezahlbarer und qualitativ guter Wohnraum zur Verfügung stehen

Die stellvertretende EVG-Vorsitzende Regina Rusch-Ziemba würdigte den SPA wichtigen Fachberatungsausschuss für den Bundesvorstand. „Ihr seid die Botschafter der Sozialpolitik.“ Eine Hauptaufgabe des SPA sei, die Vernetzung der sozialpolitischen Ansprechpartner herzustellen. Dafür biete der neue SPA mit seiner „guten Mischung als alten Hasen und neuen Gesichtern“ gute Voraussetzungen.

Jeder Beginn einer neuen Wahlperiode bringt aber auch Abschiede mit sich. Unter viel Beifall wurden die Kollegen Manfred Pferner, Volker Müller, Martin Meyrl und Gerhard Wendler aus dem SPA verabschiedet.